

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Dehnsen

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 29.08.2018
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:55 Uhr
Ort, Raum: Schulungsraum des Feuerwehrhauses Dehnsen, An der
Bundesstraße 34, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Ratsherr Ralf Ahrens

stellvertretener Ortsbürgermeister

Herr Jürgen Maedge

Ortsratsmitglied

Herr Hans-Jürgen Fasold

Herr Sören Kübeck

Frau Daniela Ölke

Von der Verwaltung

Bürgermeister Beushausen

Dipl.-Ing. Hammerlik (Leiter Tiefbauamt)

Ortsratsbetreuer Schrader (zugleich Protokollführer)

Außerdem anwesend

Frau Di Lorenzo, Alfelder Zeitung

17 Zuhörer

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Dehnsen sowie der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ahrens eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Bürgermeister Beushausen und Herrn Hammerlik sowie Frau Di Lorenzo von der Alfelder Zeitung sowie die zahlreichen Zuhörer. Später nimmt auch Pastor Röser-Israel an der Sitzung als Zuhörer teil.

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates sowie die vorliegende Tagesordnung werden festgestellt.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Dehnsen am 28.03.2018**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. **Bericht des Ortsbürgermeisters**

Ende März wurden die ortseigenen eingelagerten Ruhebänke und Tische durch die Altersabteilung der Ortsfeuerwehr ausgefahren. In diesem Zusammenhang wurden durch eine Spende ein Tisch und zwei Ruhebänke an der Feuerlöschzisterne neu aufgestellt. Allen Kameraden der Altersabteilung spricht *Herr Ahrens* den Dank des Orsrates aus.

Anfang April 2018 wurden die Stichgräben zur Entwässerung des Grabens entlang der Bahn zur der Leine durch die TVI Dehnsen ausgeschlagen. Die Freilegung und Instandsetzung des Bahngrabens durch die Deutsche Bahn habe bereits begonnen, was auch sehr wichtig sei, zumal zwischenzeitlich erneut ein Unwetter für einen Rückstau und Überschwemmung der angrenzenden Grundstücke gesorgt habe.

Anfang April 2018 informierte das städtische Friedhofsamt den Ortsrat über die neue Belegungsart der Doppelrasenreihengräber im unteren Bereich des Dehnsener Friedhofs, da Bedarf für diese Bestattungsart angemeldet wurde.

Der Ortsrat bat um Überprüfung der Standsicherheit des Hanges am Sonnenweg und der Stützmauern inkl. Geländer in der Langen Straße durch die Verwaltung. Die Überprüfung des Hanges am Sonnenweg ergab keine Beanstandungen, allerdings mussten zwei trockene große Eschen gefällt werden. Diese Arbeiten wurden in Zusammenarbeit mit der TVI Dehnsen und dem Baubetriebshof ausgeführt. Weiterhin wurden die Stützmauern samt Geländer in der Langen Straße saniert und instand gesetzt.

Ein wiederkehrender Punkt war das Klappern der abgesackten Kanalabdeckungen innerhalb der Fahrbahn der Ortsdurchfahrt B3. Diese Lärmbelästigungen wurden durch den Schwerlastverkehr noch verstärkt. Bis auf einen Kanalschachtdeckel im Bereich der südlichen Querunginsel wurden alle anderen Schächte instand gesetzt. Die Verwaltung der Stadt Alfeld wird gebeten, die Instandsetzung zu veranlassen.

Die Aktion „Unser Ort soll schöner werden“ wurde am 07.04.2018 durchgeführt. Durch eine gemeinsame Aktion waren die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, im Bereich der Anliegerstraßen, der Bundesstraße und an den Landwirtschaftswegen Richtung Bolzplatz und Kulf Müll einzusammeln. Der Ortsrat stellte die Aktion unter das Motto „Unser Ort soll sauber bleiben und schöner werden“. In einer Gemeinschaftsveranstaltung der Ortsvereine und Verbände, mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr, sammelten ca. 30 Personen diverse Hinterlassenschaften der Gesellschaft ein. Den Teilnehmern dieser Veranstaltung spricht *Herr Ahrens* im Namen des Orsrates seinen herzlichen Dank aus.

Mitte April 2018 wurde eine Undichtigkeit an einem Unterflurhydranten im Bereich Bundesstraße 3 (Anlieger Hottmann) durch den Wasserversorger PURENA beseitigt.

Im April fand weiterhin eine Bau- und Grundeigentumsausschusssitzung im Alfelder Rathaus statt, an der Herr Ahrens teilnahm. Hier wurde bekanntgegeben, dass der Grundausbau der Straße „In der Godenau“ im Mai 2018 beginnen soll. Eine Anliegerversammlung fand am 03.05.2018 statt. Detaillierte Informationen zum Verlauf der Bauarbeiten wird der Leiter des städtischen Tiefbauamtes, Herr Hammerlik, in seinem mündlichen Bericht noch übermitteln.

Nach einem starken Unwetter Ende April bildeten sich große Mengen Erd- und Schmutzablagerungen im Bereich der Einmündung Lange Straße/Unterer Friedhofsweg. Die Beseitigung führte der Baubetriebshof der Stadt Alfeld durch.

Am 16.05.2018 wurde die Reparatur der Kirchenturmuhre und auch die Inspektion der neuen Glockenläuteanlage von der Herstellerfirma HEW ausgeführt.

Durch ein erneutes Unwetter verschlammte der Durchlass im Bahngraben hinter dem Feuerwehrhaus. Das Wasser staute sich wieder bis in die angrenzenden Anliegergrundstücke zurück. Das Entwässerungsamt der Stadt Alfeld wurde umgehend darüber informiert und habe Maßnahmen veranlasst.

Im Juni wurde die Gossen- und Gehweg-Grundreinigung des Grundstückes in der Langen Straße Nr. 8 veranlasst. Weiterhin ragten Pflanzen und ein größerer Baum in die Fahrbahn hinein. Da der Eigentümer des Grundstückes nicht in Dehnsen wohnt und seine Reinigungspflicht dauerhaft missachtet, wurde der Eigentümer von der Stadt Alfeld schriftlich aufgefordert, hier umgehend Abhilfe zu schaffen. Ein weiterer Gefahrenpunkt ist der defekte Zaun und die abgängige Mauer, die zu sanieren sei.

Im Juli informierte das Tiefbauamt der Stadt Alfeld darüber, dass eine Splittung der Straßendecken im Sonnenweg und Am Froberg geplant ist und noch in diesem Jahr erfolgen soll.

Ein weiteres Ärgernis ist das Nichtbearbeiten der Internetseite „www.dehnsen-online.de.“ Die Internetseite ist seit 2016 wegen Softwareproblemen außer Betrieb. Es wurde trotz mehrfacher Nachfrage kein Umsetzungszeitraum genannt. Hier bittet der Ortsrat dringend um Bearbeitung und ggf. Beauftragung durch die Stadtverwaltung.

Ferner gibt *Herr Ahrens* eine Zusammenfassung der Abarbeitung der Mängelpunkte der letzten Ortsratssitzung, u.a. zur Grünpflege, Sanierung von Stützmauern etc..

Des Weiteren sei zu berichten, dass die aktiven Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen einiger Übungen (in der Trockenzeit) im Juli – August die städtischen Obstbäume in Dehnsen und die neu angepflanzten Heckensträucher entlang der Friedhofsmauer gewässert haben. *Herr Ahrens* dankt den Kameraden der Ortsfeuerwehr im Namen des Ortsrates.

Zum Abschluss seines Berichtes gibt *Herr Ahrens* noch einen Überblick über besuchte Veranstaltungen im Ort.

4. Sachstand Baumaßnahme "In der Godenau" - mdl. Bericht

Herr Ahrens bittet dazu den Leiter des städtischen Tiefbauamtes, Herrn Hammerlik, um Erläuterungen zu dieser Baumaßnahme.

Herr Hammerlik betont zunächst, dass der Hangrutsch während des Starkregenereignisses im Juli 2017 plötzlich und unerwartet gekommen sei und schnelles Handeln erforderlich war. Normalerweise dauerten die Vorarbeiten für solche Baumaßnahmen inkl. Planung rd. 2 Jahre, hier konnte aber eine bekannte Baufirma mit einem angemessenen Angebot relativ schnell tätig werden.

Nachdem sich der Beginn der Bauarbeiten u.a. durch die zahlreichen Versorgungsleitungen und notwendige Absprachen mit den übrigen Versorgungsträgern schwierig gestalteten, liege die Firma nunmehr im zeitlichen Rahmen und man hoffe, im Dezember 2018 fertig zu werden. *Herr Hammerlik* zeigt sich erfreut über das gute Miteinander zwischen Baufirma und Anliegern und spricht letzteren sein Dank für die gute Zusammenarbeit während der Bauphase aus. *Frau Oelke* als Anliegerin bestätigt dies. *Herr Ahrens* bemerkt, dass auch die regelmäßigen Baubesprechungen vor Ort zum guten Gelingen beitragen würden.

Zur weiteren aktuellen Baumaßnahme „Am Eiberg“ bemerkt *Herr Hammerlik*, dass diese in Kürze abgeschlossen werden könne. Hier habe es allerdings auch weniger Probleme mit den Versorgungsträgern gegeben.

Herr Hammerlik berichtet sodann über die beabsichtigten Splittungsmaßnahmen im Ort. Er betont, dass Splittungen ein Instrument zur Straßenerhaltung und nicht zur Erneuerung seien. Es erfolge zunächst eine Ausbesserung der Straße durch Feinasphalt und anschließend die Splittung. Ein wesentlich kostenintensiverer Grundausbau (mit Anliegerbeiträgen) würde so hinausgezögert. Bei den aktuellen Maßnahmen habe, wie üblich, vorab eine Ausschreibung stattgefunden, der beauftragten Firma sei dann aber ihr Subunternehmer weggefallen. Kürzlich stattgefundenen Verhandlungen lassen aber hoffen, dass die Arbeiten doch noch in 2018 erfolgen könnten. Man müsse leider aber auch zur Kenntnis nehmen, dass die Baufirmen die momentan sehr gute Konjunkturlage ganz einfach ausnutzen und sich die Aufträge sozusagen aussuchen könnten.

Zum Thema „Entwässerung Bahngraben“ bemerkt *Herr Hammerlik*, dass die Grünschnittentsorgung an Gräben ein generelles Problem in der Stadt und den Ortsteilen sei. Das Wasser suche sich dann andere Wege, leider auch in Keller und Wohnungen. *Herr Hammerlik* hält Informationsmaterial zum Thema Hochwasservorsorge in Form von Flyern für die Zuhörer bereit.

Herr Beushausen spricht in diesem Zusammenhang von einer „unnatürlichen Landvermehrung“, wenn Anlieger eines Grabens beispielsweise mittels Metallstangen und Holzbohlen Flächen für die Grünschnittablagerungen schaffen. Durch die vermehrt auftretenden Starkregenereignisse seien Kommune und Bürger gleichermaßen zur Vorsorge verpflichtet, um die Schäden so gering wie möglich zu halten.

Da einige Zuhörer gerne Fragen stellen würden, unterbricht Herr Ahrens mit Zustimmung des Ortsrates die Sitzung um 18.53 Uhr.

Es wird die Frage gestellt, warum unterschiedliche Firmen z.B. bei der Reinigung des Bahngrabens und der übrigen Gräben beauftragt werden.

Herr Beushausen erläutert dazu die Vergabevorschriften für die öffentlichen Auftraggeber. Zudem seien bei der Deutschen Bahn Tochterfirmen beteiligt und jeder beauftragt getrennt.

Aus der Zuhörerschaft wird ferner die Bereitstellung von öffentlichen Flächen für die Anlieferung von Grünschnitt gefordert. Die Biotonnen seien ganz einfach zu teuer. Auch könnte man den Bürgern für den angelieferten Grünschnitt einen Geldbetrag zahlen als Anreiz.

Herr Beushausen hält das leider nicht für möglich. Beim Entsorger ZAH könne in Alfeld Grünschnitt in kleinen Mengen abgegeben werden, in großem Umfang können das aber weder ZAH noch die Stadt Alfeld leisten, zudem gebe es rechtliche Probleme bei Vergütungen für Grünschnitt.

Herr Schrader teilt seitens der Verwaltung zum Bahngraben mit, dass die Arbeiten der DB auf der Bahngrabenseite zum Ort begonnen haben. Dabei wurden die Durchlässe gereinigt und das Grabenprofil freigelegt. Der Bahngraben zur Leinenseite werde erst im Jahr 2019 durch DB ausgeschlagen, hier bat bekanntlich die TVI Dehnsen um rechtzeitige Information. Eine Bahngrabenfreilegung in Höhe Anlieger B3 Nr.10 (Constabel) könne erst nach Entfernung von Schrottablagerungen erfolgen. Hierzu müsse der Anlieger aufgefordert werden.

Ortsbürgermeister Ahrens setzt um 19.04 Uhr die Sitzung fort.

5. Haushalt 2019

In den vergangenen Ortsratssitzungen wurde, so *Herr Ahrens*, über dringend anstehende Arbeiten in Dehnsen beraten.

Der Ortsrat habe seinerzeit einstimmig beschlossen, mit der Kostenermittlung und Variantenvorschlägen der barrierefreien Kirchenzuwegung zu beginnen, um hierfür finanzielle Mittel für den städtischen Haushalt 2019 zu beantragen. Hierzu sollte vorab eine Vor-Ort-Besprechung mit dem Hochbauamt der Stadt Alfeld, dem Kirchenvorstand und dem Ortsrat stattfinden. Diese Besprechung soll im September 2018 erfolgen. Nach dem Beratungsergebnis werden die überschläglichen Kosten durch das Hochbauamt zusammengetragen und dem Ortsbürgermeister mitgeteilt.

In einem Umlauf-Beschluss-Verfahren des Ortsrates sollen dann Anfang Oktober 2018 die erforderlichen finanziellen Mittel für den städtischen Haushalt 2019 beantragt werden.

Herr Kübeck fragt an, bis wann der Antrag bei der Verwaltung eingehen müsse.

Herr Beushausen erläutert, dass die Beteiligung der Ortsräte für den Haushalt 2019 bewusst nach den Sommerferien terminiert wurde und Anträge bis Mitte Oktober gestellt werden könnten.

Herr Ahrens stellt das Thema Haushalt 2019 noch einmal im Ortsrat zur Diskussion, um zu beraten, ob noch weitere Haushaltsanträge aus Dehnsen zu stellen sind. Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

6. Mitteilungen der Verwaltung

Die Themen *Bahngraben, Splittungen, Grundstück Lange Straße 8* sowie *behindertengerechte Zuwegung Kirche* wurden in den vorangegangenen Tagesordnungspunkten bereits angesprochen. Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.

Herr Beushausen teilt mit, dass die B3 nunmehr als mautpflichtige Strecke ausgewiesen wurde. Es sei dadurch aber wohl nicht mit einer Verringerung des LKW-Verkehrs zu rechnen.

7. Anfragen

Wie bereits berichtet, so *Herr Ahrens*, soll das städtische unbebaute Grundstück im Bornbrink in einer Gemeinschaftsaktion entkernt, d.h. von Wildwuchs befreit werden. Herr Zimmermann als Leiter des Baubetriebshofes habe den Zeitraum vom 03.09. - 07.09.2018 vorgeschlagen. Als erste Aktion sei die Entfernung des Zauns im unteren Bereich der Straße angedacht. Diese Arbeiten sollten von der Dehner Bürgerschaft erfolgen. *Herr Ahrens* schlägt hierzu Samstag, den 01.09.2018 um 11:00 Uhr vor.

Weitere Arbeiten seien anschließend das maschinelle Freischneiden des Hanges durch den Baubetriebshof.

Das große Kriegerdenkmal im unteren Friedhofsbereich ist abgängig. In Gesprächen mit dem Friedhofsamt der Stadt Alfeld wurde die Möglichkeit einer Versetzung in den Bereich der benachbarten Hecke (dort stehe bereits ein Denkmal) freigegeben. *Herr Ahrens* regt an, die Arbeiten in einer Gemeinschaftsaktion der Dehner Bürger und des Friedhofsamtes durchzuführen. Im Zuge der Gemeinschaftsaktion am 01.09.2018 solle eine Vor-Ort-Besichtigung des Ortsrates durchgeführt werden, um das Kriegerdenkmal in Augenschein zu nehmen.

Weiter gibt *der Ortsbürgermeister* den Termin der Obstbaumversteigerung am Sonntag, den 09.09.2018 um 11:00 Uhr (Treffen an der Feuerlöschzisterne) bekannt. Es seien wieder diverse Apfel- und Birnenbäume zu versteigern. Der Erlös komme den Kindern des Lampionumzuges zu Gute.

Herr Kübeck bittet um Beseitigung eines Schlaglochs auf dem oberen Parkplatz des Friedhofs.

Herr Kübeck macht ferner den Vorschlag zur Bildung einer Arbeitsgruppe zwecks Erstellung eines Dorferneuerungsprogramms für Dehnsen.

Herr Beushausen bemerkt dazu, dass die Dorferneuerung für Alfeld mittlerweile ausgelaufen sei. Dieser Vorschlag solle zunächst in kleiner Runde mit Frau Mäkeler (Planungsamt Stadt) erörtert werden.

Weitere Anfragen und Mitteilungen aus dem Ortsrat liegen nicht vor.

Herr Ahrens schließt um 19.33 Uhr die Sitzung und gibt den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat zu stellen.

Anschließend werden einige Fragen an Ortsrat und Verwaltung gestellt.

Vorsitzender

Protokollführer